

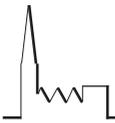
Mitteilungen Nr. 1
Dezember 2024 / Januar 2025



Evangelische Kirchengemeinde

Unser Lieben Frauen





GESCHENK

Geschenk. Das passt zu Weihnachten. Geschenke sind Ausdruck von Dankbarkeit, von Wertschätzung oder einfach dem Wunsch, einem andern eine Freude zu machen. Und gerade am Weihnachtsfest stehen wir mit den drei Weisen oder Magiern aus dem Morgenland in guter Tradition. Gold, Weihrauch und Myrrhe bringen sie zur Krippe mit und insbesondere hinsichtlich des Goldes ließe sich auch noch heute fröhlich sagen: Legt die Geschenke gerne ab, herzlich willkommen, tretet ein!

Aber nicht nur zum Weihnachtsfest und zum Geburtstag gibt es Geschenke. Manchmal kommen sie auch auf anderen Wegen zu uns. Der liebende Gott ist da erfinderisch. Wenn wir uns als Gemeinde am 2. Advent von Pastorin Gesche Gröttrup verabschieden, dann können wir aus vollem Herzen sagen: Was war das für ein großes und wunderbares Geschenk, liebe Gesche, das dich vor 21 Jahren in die Gemeinde Unser Lieben Frauen geführt hat. Und was für ein Geschenk waren all diese Jahre mit ihren besonderen Höhepunkten und Herausforderungen. Du bist ein Geschenk für uns gewesen und wir sind durch dich reich Beschenkte.

Du warst nicht nur die erste gewählte Pastorin in unserer Gemeinde mit ihrer 500-jährigen evangelischen Tradition und gehst damit in die Gemeindegeschichte ein, du hast dein Amt auch in besonderer Weise mit deinen persönlichen Gaben und Fähigkeiten ausgefüllt und das Leben in unserer Gemeinde aktiv gestaltet und vorangebracht. Besonders im Bereich der Arbeit mit Kindern und El-

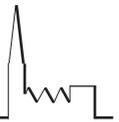
tern hast du über viele Jahre mit großer Freude Akzente gesetzt: in der Kindertagesstätte, in Familiengottesdiensten, bei Vater-Kind-Wochenenden, Kinderbibelwochen, Spaghetti-Gottesdiensten und vielem mehr.

Als Seelsorgerin warst du nicht nur in unserer Gemeinde gefragt, sondern hast dich auch in die City-Seelsorge der Bremischen Kirche mit Leidenschaft eingebracht. Besonders schlägt dein Herz für das Predigen und die Gestaltung von Gottesdiensten. Auch die Friedensarbeit ist da zu nennen, die dir so am Herzen liegt, und für die es sich in dieser Zeit mehr denn je lohnt, die Stimme zu erheben.

Wir beide, deine langjährigen Kollegen, Mitstreiter und Freunde, blicken dankbar zurück auf die gemeinsame Zeit mit dir in Unser Lieben Frauen. Wir haben uns gemeinsam mit dir als wirkliches Team erlebt, das über das rein Kollegiale weit hinaus ging. Mit anderen Worten, wir haben dich, liebe Gesche, als GESCHENK empfunden und wissen, dass dieses Gefühl der Dankbarkeit von ganz vielen Menschen in der Gemeinde geteilt wird. Die nächsten Seiten geben dazu einen kleinen Einblick. Und irgendwie ist es wohl kein Zufall, dass in dem Wort Geschenk dein Name vorkommt...

Liebe Gesche, wir wünschen dir für den wohl verdienten Ruhestand Gottes Segen und freuen uns, dass du unserer Gemeinde auch weiter verbunden und geschenkt bleibst!

Herzlichst Stephan und Sebastian



Neues im Neuen Jahr: Unsere beiden Gemeinden wachsen weiter zusammen

Das neue Jahr bringt auch in der Zusammenarbeit unserer beiden Schwestergemeinden Neuerungen mit sich. Nach dem Eintritt unserer Kollegin Gesche Gröttrup in den Ruhestand teilen wir die Zuständigkeiten innerhalb unseres Pastorenteams neu auf. Als Seelsorger, Ansprechpartner und Begleiter von Amtshandlungen stehen wir drei weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.

Neu hingegen ist, dass **Benedikt Rogge die Arbeit mit Kindern und Familien (inkl. KiTas)** künftig in unseren beiden Gemeinden verantworten wird; **Sebastian Renz ist als Pastor für die Arbeit mit Konfis und Jugendlichen** in beiden Gemeinden zuständig; **Diakonin Elisa Schulz bleibt in den beiden genannten Arbeitsfeldern** wie bisher tätig. **Stephan Kreutz nimmt zusammen mit unserer diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterin Anje Brockmann besonders die Altersgruppe 55+** in unseren Gemeinden federführend in den Blick.

Außerdem verflechten wir auch unser Gottesdienstkonzept noch enger als bisher: Wir feiern nicht nur weiterhin gemeinsam die Sommerkirche, sondern auch den bereits in diesem Jahr in

St. Ansgarii initiierten monatlichen Gottesdienst „Seele und Suppe“. An den betreffenden Sonntagen findet in St. Ansgarii kein 10-Uhr-Gottesdienst statt. Der Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche bleibt unberührt; **der 9-Uhr-Gottesdienst im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen findet künftig nur noch am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat** statt. Die konzeptionellen Veränderungen führen dazu, dass wir drei Pastoren ab jetzt häufiger Gottesdiensten in der jeweils anderen Gemeinde vorstehen und predigen werden. Darauf freuen wir uns schon!

Bei den Konventsversammlungen unserer beiden Gemeinden in diesem Jahr kam vielfach der Wunsch nach Gelegenheiten zu einem weiteren Kennenlernen und Austausch unserer Schwestergemeinden auf. Hierzu möchten wir alle Interessierten bereits jetzt ganz herzlich zu einem gemeinsamen Treffen unserer beiden Gemeinden einladen, und zwar **am 24. April um 18:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Ansgarii**. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

*Stephan Kreutz, Sebastian Renz
und Benedikt Rogge*

Tag der offenen Tür am 1. Advent



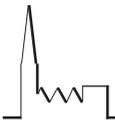
Am **1. Sonntag im Advent, dem 1. Dezember**, werden wieder die Kirchentüren in Unser Lieben Frauen offenstehen und einen wunderbaren Raum zum Ausruhen und Nachdenken, zum Mitsingen und Zuhören, zum Basteln und Stöbern und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen eröffnen. Nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch die vielen Gäste und Bewohner unserer Stadt, die an diesem Sonntag den Weihnachtsmarkt rund um die Kirche besuchen, sind herzlich willkommen!

Wir beginnen diesen Tag mit einem Gottesdienst für Familien, Kinder und Erwachsene um 10:30 Uhr. Anschließend bleibt die Kirche bis 17 Uhr geöffnet.

Folgendes erwartet die Besucher: Offenes Singen für Kinder und Erwachsene – Flötenkonzert – Kirchencafé mit Kuchenbuffet – Bastelangebot für Kinder und Erwachsene – Verkauf von Kunsthandwerk und Liebfrauenwein – Begrüßung einer Krippe von Waldemar Otto – Möglichkeiten zum Verweilen, Ausruhen oder zu Gesprächen – Viele nette Menschen.

All diejenigen, die mit einer Kuchenspende zum Buffet beitragen wollen, sind herzlich eingeladen, den Kuchen entweder am 30. November von 12 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum H.-H.-Meier-Allee 40a abzugeben oder ihn direkt am 1. Advent in die Kirche mitzubringen. Vielen Dank!

Der Kirchenvorstand



Stark: Maria

Eine junge Frau war sie damals – und hat den Mächtigen den Kampf angesagt. Nicht mit Waffen, denn die bringen nur Zerstörung und niemals Frieden. Aber mit einer Liebe, die so weit reicht, wie der Himmel ist, weil sie vom Himmel kommt: von Gott selbst. Maria hat mit ihrem Gesang, der im Lukasevangelium der Bibel nachzulesen ist, die Geburt des Messias Jesus angekündigt, der die Niedrigen groß macht und die Mächtigen klein und bedeutungslos. Diese junge und kämpferische Frau ist es, die am 3. Advent Einzug erhält in unsere Kirche. Kein Zufall, denn der Name „Unser Lieben Frauen“ weist auf Maria hin. Man könnte unsere Kirche auch eine Marienkirche nennen. Ganz bewusst hat die Bremer Bildhauerin Annegret Maria Kon dabei die Maria in Liebfrauen nicht als goldene Himmelskönigin gestaltet, als die sie in vielen Kirchen zu sehen ist. Die Künstlerin ist der biblischen Maria gefolgt und hat sie in den Stra-

ßen unserer Stadt gefunden und porträtiert, hat mit vielen Menschen über ihre Vorstellung von Maria gesprochen und so zu der Maria gefunden, die mächtig und stark und zugleich so zugewandt mit ihrem Blick und ihren Händen in den Kirchraum tritt.

Im Gottesdienst am 15. Dezember um 10:30 Uhr begrüßen wir die Marienfigur in ULF mit wunderbarer Musik, Tanz und Gästen wie dem Direktor des Gerhard Marcks-Hauses, Dr. Arie Hartog und seiner Stellvertreterin, Dr. Veronika Wiegartz. Und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Und wenn Sie Lust und Freude haben, dieses besondere Kunstprojekt zu unterstützen, dann erreicht uns Ihre Spende unter dem Stichwort „Maria“ auf dem Konto unserer Kirchengemeinde DE49 2905 0101 0001 0904 06. Dann wäre die Maria von Annegret Kon auch ein bisschen Ihr ganz persönliches Geschenk an unsere Gemeinde.

Stephan Kreutz

Unsere Diakonie wird 500!

Im Jahr 1525 wurde die Diakonie Unser Lieben Frauen gegründet. Nächstes Jahr schreiben wir das Jahr 2025. Nur, wie kann oder sollte eine Diakonie feiern?

Seit vielen Jahren unterstützen wir hilfsbedürftige Menschen, in Not geratene Einzelpersonen oder Familien sowie die Menschen, die mit bedürftigen Menschen zu tun haben. Zu diesen Menschen gehören diejenigen, die das direkte offene Ohr zu Hilfsbedürftigen haben: unsere Pastoren und die anderen hauptamtlichen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde. Wir unterstützen die „Winterkirche“, den „Bremer Treff“ sowie die „Aufsuchende Seelsorge“ auf den Straßen der Innenstadt und in unserem Stadtteil.

Wir helfen bedürftigen Menschen, die schnelle Hilfe benötigen und durch das sogenannte soziale Raster/Netz fallen. Menschen, die dankbar sind für eine unbürokratische Hilfe, durch einen persönlichen Kontakt und dennoch „still“.

Darüber hinaus fördern wir aufgrund eines Vermächtnisses den Knabenchor unserer Gemeinde.

Wir haben uns entschieden, kein großes Fest zu feiern, sondern in Kontakt zu treten. Am Sonntag, dem 19. Januar findet um 10:30 Uhr ein feierlicher Diakonie-Gottesdienst statt, der durch die aktive Diakonie gestaltet wird. Im Januar wollen wir, die aktive Diakonie, zudem einen Tag bei der Winterkirche mithelfen.

Im Sommer, am 22. Juni von 14 bis 18 Uhr, laden wir die Gemeinde zum gemeinsamen Grillen und Singen nach Seebergen ein – natürlich mit dem Knabenchor. Schließlich laden wir zu einer Podiumsdiskussion am Dienstag, dem 4. November in unsere Kirche ein. Näheres wird beizeiten bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele bewegende Begegnungen im kommenden Jahr.

Katrin Calais

(Seniора der Diakonie Unser Lieben Frauen)



Erholung für Leib und Seele – ULF und St. Ansgarii Reisen 2025

In einer Reisegruppe unterwegs sein, das heißt: mit anderen etwas unternehmen, gemeinsam essen, Zeit für Stille und Andacht erleben, miteinander im Gespräch sein – und gut hinspüren, wie viel Zeit man ganz für sich alleine braucht. Und sie sich mit gutem Gewissen nehmen.

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung gemeinsamer Zeit und eigener Erholung im neuen Jahr zu erleben und mit unseren Gemeinden auf Reisen zu gehen. Im Frühjahr ist zweimal die Insel Langeoog unser Reiseziel, wo wir in „Haus Meedland“ untergebracht sind. Im Herbst geht unsere Reise auf die Insel Borkum, wo das CVJM-Gästehaus „Viktoria“ direkt am Hauptbadestrand unser Urlaubsquartier ist. Diese Reise ist besonders für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl geeignet. Beide Unterkünfte sind aber gleichermaßen für Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet. Die Reisepreise verstehen sich inklusive An- und Abreise im komfortablen Reisebus und Schiff sowie barrierefreier Unterkunft, Vollverpflegung und Kurtaxe. Eine finanzielle Unterstützung ist im Einzelfall möglich, sprechen Sie das bei der Anmeldung gerne an. Los geht's, nach...

Langeoog, vom 10.03.2025 bis 16.03.2025 (7 Tage)

Leitung: Gulla Ribbentrop, Ute Weber, Pastor Stephan Kreutz
790 € Einzelzimmer / 630 € Doppelzimmer pro Person

Langeoog, vom 30.03.2025 bis 5.04.2025 (7 Tage)

Leitung: Gemeindepädagogin Anje Brockmann, Julia John, Pastor Stephan Kreutz
790 € Einzelzimmer / 630 € Doppelzimmer pro Person

Borkum, vom 27.09.2025 bis 3.10.2025 (7 Tage)

Leitung: Gemeindepädagoginnen Anje Brockmann und Regine Kloft-Ollesch, Pastor Stephan Kreutz
840 € Einzelzimmer / 690 € Doppelzimmer pro Person

Weitere Informationen zu Reservierungen, Reiserücktritt und eine verbindliche Anmeldung sind ab 13. Januar bei Anje Brockmann (Tel. 0176-77997874) oder persönlich in der Sprechstunde donnerstags von 10-12 Uhr im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen möglich.

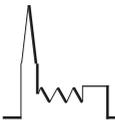
Konfirmandenunterricht für Eltern

Sie haben ein Kind, das gerade zum „Konfus“ geht? Oder Sie haben ein Kind, das in den nächsten Jahren zum Konfus gehen könnte? Oder Sie haben ein Kind, das schon vor einiger Zeit konfirmiert worden ist und Sie interessieren sich selbst dafür, was während der Konfirmandenzeit passiert? Dann sind Sie richtig beim Konfirmandenunterricht für Eltern, den wir wieder im kommenden Februar anbieten.

An vier Abenden, jeweils **mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr**, beschäftigen wir uns in lockerer Atmosphäre mit christlichen Fragen, die wir im Konfus auch mit den Jugendlichen in den Blick nehmen. Wir fragen nach Gott und nach uns

selbst und nach unserem Glauben mit Methoden und Herangehensweisen aus der Konfirmandenarbeit. Die Termine im **Jugendkeller der St. Ansgarii-Gemeinde** sind: **5.2., 12.2., 19.2. und 26.2.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Pastor Sebastian Renz E-mail: (sebastian.renz@kirche-bremen.de) oder Tel. 24 42 81 29), oder kommen Sie einfach vorbei. Die Abende bauen nicht aufeinander auf, so dass es auch möglich ist, am Elternkonfus teilzunehmen, wenn dies nicht an allen vier Abenden möglich ist. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Benedikt Rogge und Sebastian Renz



Neue Vikarin und neuer Pastor im Entsendungsdienst

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neue Vikarin Katharina Blüthner und Tim Zuber, Pastor im Entsendungsdienst. Die beiden stellen sich kurz vor:



Moin!

Ab Dezember werden Sie einem neuen Gesicht in Ihrer Gemeinde begegnen: Einer neuen Vikarin. Nach einem Jahr Elternzeit geht es für mich nun in Unser Lieben Frauen mit der Ausbildung zur Pastorin weiter. Zuletzt habe ich in der Andreas-Gemeinde in Horn-Lehe ein Jahr lang gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Ich freue mich, dass mir nun noch viele andere und ganz neue Aspekte des Gemeindegelbens begegnen werden. Von der etwas beschaulicheren Lage der kleinen Gemeinde werde ich nun in die Innenstadt eintauchen und in einem großen Team meine Rolle finden.

Natürlich könnte ich jetzt viel zu mir und meinen Vorlieben und meiner Person erzählen. Dabei würden sicher meine Familie mit den drei Kindern vorkommen, Freude an Unternehmungen in der Natur, Kunst und Musik, Radfahren und Reisen. Und vielleicht auch mein bisheriger Weg zum Pfarramt von Westfalen, meiner Heimat, über Tübingen, Estland und Münster bis schließlich zu meiner Wunschheimat Bremen.

Aber vielleicht erzähle ich hier lieber etwas, das mich unter vielem anderen zu diesem Beruf gebracht hat und Ihnen vielleicht Lust macht, mit mir ins Gespräch zu kommen. Puppenspiel. Ein wenig ist immer noch von dem Traum geblieben, Puppenspielerin zu werden, den ich als Kind und sogar noch als Erwachsene hatte. Und wenn ich heute mit meinen Kindern ins Theater gehe, dann spüre ich sie wieder: diese Faszination und das Staunen darüber, wie aus einfachen, fast banalen Dingen etwas entsteht, das einen in andere Welten entführt. Licht und Schatten, Papier und Holz, Stimme und Stille. Und dann ist da dieses aufregende Gefühl, dass man mit einem verspielten, vielleicht auch etwas verrückten Blick, die Welt und das Leben auch mal ganz anders wahrnehmen kann. Und dass wir alle vielleicht auch ein bisschen Schauspieler sind und einander überraschen können. Als Pastorin wünsche ich mir, dass ich diese Leidenschaft behalten kann: mal etwas ausprobieren, das Leben spielend erleben und seine Facetten auf eine Bühne bringen, die zugleich festen Boden gibt, aber auch Freiheit sich zu zeigen. Ich freue mich sehr auf die Zeit mit Ihnen!

Katharina Blüthner

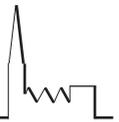


Moin, liebe Gemeinde!

Ab dem 1. Dezember darf ich – solange Pastor Stephan Kreuzt noch die Teilzeitauftragung in der Kulturkirche innehat – das Team der Gemeinde von Unser Lieben Frauen verstärken. Daher möchte ich mich Ihnen auf diesem Wege kurz vorstellen. Mein Name ist Tim Zuber, ich bin 29 Jahre alt und Pastor im Entsendungsdienst der BEK. Als gebürtiger Nürnberger habe ich meine ersten beruflichen Schritte im Süden getan, bevor ich Anfang dieses Jahres nach Bremen gekommen bin. Hier war ich

bislang in der Friedensgemeinde tätig. Mit einem weiteren halben Dienstauftrag bin ich am Aufbau einer Servicestelle für Segensfeiern in der BEK beteiligt. Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit in ULF und bin gespannt, wo wir einander im Gemeindealltag begegnen werden. Bis dahin, bleiben Sie frohgemut und behütet. Auf bald!

Tim Zuber



Glückwunsch zum 25. Dienstjubiläum



Nunmehr 25 Jahre ist Detlef Wohltmann eine Institution in unserer Gemeinde. Seit dem 1. November 1999 ist er insbesondere in der Liebfrauenkirche, mittlerweile aber auch in unserer Kooperationsgemeinde St. Ansgarii, als Küster tätig.

Lieber Detlef, wir danken dir für ein Vierteljahrhundert Dienstzeit, in der du unser Gemeindeleben auch mit deiner Persönlichkeit bereichert hast. Für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Das Bauherren- und Pastorenteam

Sternstunden im Advent

Mitten im Bremer Weihnachtsmarkt den Advent zu feiern in der stimmungsvoll beleuchteten Liebfrauenkirche - das ist ein zauberhafter Moment. Wir laden ein zu den „Sternstunden im Advent“ **an jedem Abend vom 3. bis 22. Dezember um 18 Uhr**. Schaustellerinnen und Schausteller des Weihnachtsmarktes, ein Winzer auf Besuch in Bremen, Bürgermeister a.D. Henning Scherf und seine Frau Luise und viele andere Adventsgäste werden auf dem roten Samtsessel aus dem Theater Bremen Platz nehmen und ihre Adventsgeschichten vorlesen. So verbindet sich die gesellige Atmosphäre des Marktes rund um die Kirche mit den hoffnungsvollen Texten des Advents. Dazu erklingen vertraute Adventslieder, und wer mag, trifft sich noch draußen vor der Kirche bei Glühwein/Glühpunsch und Lebkuchen.

Adventsfeier der Senioren

Zu einer stimmungsvollen Adventsfeier lädt die Gemeinde am **Donnerstag, den 19. Dezember um 15 Uhr**, alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde und interessierte Gäste herzlich ein. Im **großen Saal unseres Gemeindezentrums** sind die Tische gedeckt für eine adventliche Kaffeetafel. Gemeinsam singen wir die schönen Advents- und Weihnachtslieder und stimmen uns mit Geschichten und gemeinsamem Erzählen auf das Weihnachtsfest ein. Es freuen sich auf viele Gäste das Pastorenteam, unsere Gemeindepädagogin Anje Brockmann und das Team der Ehrenamtlichen.

Kreativ mit biblischen Texten umgehen

Von Januar bis März startet eine neue Reihe für alle, die neugierig sind, was biblische Texte aussagen können.

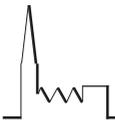
Gemeinsam wollen wir kreativ und auch spielerisch ausprobieren, ob wir selbst in den Texten vorkommen. Kann ich mich zum Beispiel in eine biblische Person hineindenken, ihr meine Stimme leihen, alternative Denkmuster finden? Entdecke ich etwas

von mir wieder? Vielleicht, wer weiß...

An den folgenden drei Abenden, jeweils **am Montag von 19 bis ca. 20:30 Uhr im Gemeindezentrum** von Unser Lieben Frauen kann es interessant und spannend werden. **13. Januar, 17. Februar und 24. März**

Also herzlich willkommen alte Hasen und auch junge, die mal schnuppern wollen.

Elisabeth und Rudolf Dibbern



Handy-Fit 55+

Alle Fragen rund um das Handy können Sie bei der nächsten Handy-Fit-Sprechstunde am **Donnerstag, 30. Januar mit Saba Yaghoubi in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum** von Unser Lieben Frauen besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anje Brockmann

Winterlochstopfen für Menschen 55+

Liebe Handarbeits-Enthusiasten, wir laden euch herzlich zu unseren Treffen „Handarbeit und Kaffeeklatsch“ ein! Schnappt euch eure Stricknadeln, Häkelnadeln oder was auch immer euer Herz begehrt, und kommt vorbei, um gemeinsam mit Gleichgesinnten kreativ zu sein.

Bei diesem Angebot steht das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Jeder bringt sein eigenes Material und Werkzeug mit, um an seinem individuellen Projekt zu arbeiten. Ob ihr gerade an einem Pullover strickt, eine Decke häkelt oder eine kunstvolle Stickerei anfertigt – bei uns seid Ihr genau richtig!

Taucht ein in die Welt der Handarbeit, tauscht euch aus, teilt Tipps und Tricks oder einfach nur nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns darauf, euch

kennenzulernen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Wann:

An den Montagen 2.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.2. und 24.2., 14 bis 17 Uhr.

Wo:

Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40 a.

Wir sorgen für Kaffee und Tee. Bringt bitte einen kleinen Snack (süß oder herzhaft) für das Nachmittags-Bufferet mit. Eine Spende für die Arbeit mit Menschen 55+ in den Kooperationsgemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anje Brockmann und Rhoda Kosmale

Spielenachmittag im Gemeindezentrum



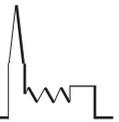
Liebe Spielbegeisterte, Verspielte, Spielerinnen,

Spielen macht den Unterschied zu Herbstfrust und Winterschlaf. Im sonnenärmeren Teil des Jahres zünden wir kleine Freudenfeuer gegen Einsamkeit, Missstimmung und schlechte Laune. Wir laden ein zum Spielenachmittag (Brett- und Kartenspiele) bei Kaffee, Tee und Keksen. Wer nicht spielen, aber den Nachmittag gern in Gemeinschaft verbringen möchte, ist auch herzlich willkommen.

12. Januar und 9. Februar jeweils ab 15:30 Uhr im Gemeindezentrum ULF.

Elisabeth Berends





Neujahrskantate „Fallt mit Danken“ zum Mitsingen

Am **19. Januar um 10:30 Uhr** wollen wir im **Gottesdienst** mit einem (hoffentlich großen) Chor aus Gemeinde und Knabenchoreltern die 4. Kantate aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium singen. Auch chorbegeisterte Bach-Fans jenseits unserer Gemeinde sind dazu sehr herzlich eingeladen!

Chorprobe im Christophorus-Saal:

Fr / 17.1. / 19:30 Uhr (verbindlich)

Chor-/Orchesterproben in der Kirche:

Sa / 18.1. / 10:45 Uhr

So / 19.1. / 9:00 Uhr

QR Code Notendownload

QR Code Anmeldung



Noten können bei Bedarf hier heruntergeladen (<https://tinyurl.com/25ojd3rp>) oder ausgeliehen werden. Diese liegen im Küsterbüro der Stadtkirche zur Abholung bereit (täglich von 10 - 12 Uhr oder nach den Gottesdiensten).

Info für alle Soprane: Die Nr. 38 und 40 singen Solisten aus dem Knabenchor.

Ich freue mich auf zahlreiche **Anmeldungen bis 10. Januar** mit Angabe der Stimmlage unter: <https://tinyurl.com/26m8klzl> oder per Mail an: knabenchor@kirche-bremen.de (der E-Mail-Eingang wird nicht bestätigt).
Ulrich Kaiser

Konzert des Bremer Blechbläserensembles

Am **30. November, dem Samstag vor dem 1. Advent**, findet in unserer Kirche wieder **um 18 Uhr** das traditionelle vorweihnachtliche Konzert des Bremer Blechbläserensembles unter der Leitung von Heinz Rohde statt. Neben dem „Schlittschuhläufer“ von Emil Waldteufel und dem „Urlicht“ aus Gustav Mahlers 2. Symphonie werden eine Vielzahl an Bläserbearbeitungen bekannter barocker und weihnachtlicher Themen in gewohnter Weise erklingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Heinz Rohde

Orgelpunkt: Jeden Freitag, 17 Uhr: 30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss.

Orgel: Hilger Kespohl und Gäste.

Aktuelles Programm im Internet unter: www.orgelpunkt-bremen.de

Am 20. Dezember findet kein Orgelpunkt statt!

Gottesdienst, bewegt – Bei Gott bin ich geborgen



Am **Sonntag, dem 19. Januar** gestalten Dagmar Bartholdi und Almuth von der Recke **um 18 Uhr** einen Gottesdienst mit Gebeten, Texten, Bewegung und Tänzen zu Taizé-Liedern unter dem Motto „Bei Gott bin ich geborgen“. Herzliche Einladung in die **Liebfrauenkirche**.



KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen BREMEN

JOHANN SEBASTIAN
BACH
**WEIHNACHTS
ORATORIUM**
FÜR KINDER

So, 22. Dezember 2024, 16 Uhr
Kirche Unser Lieben Frauen
Knabenchor Unser Lieben Frauen
Collegium musicum 1635
Leitung: Ulrich Kaiser
Dauer: 45 min.

Karten 12 €, Kinder 8 €
Tickets über Nordwest Ticket, Kapitel 8 an der Domsheide,
www.knabenchor-bremen.de und an der Konzertkasse.



Familienkonzert

Kurrende-Singen

Advents- und Weihnachtslieder
zum Lauschen und Mitsingen

Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr

Kurrende 1 des Knabenchores Unser Lieben Frauen
Rolf Quandt Orgel
Ulrich Kaiser & Benjamin Kirchner Leitung

Eintritt frei

KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen BREMEN

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten I - III

Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr
Sonntag, 22. Dezember, 18 Uhr

Marie Luise Werneburg Sopran | Nora Steuerwald Alt |
Fabian Kelly Tenor | Clemens Heidrich Bass
Knabenchor Unser Lieben Frauen | Collegium musicum 1635
Ulrich Kaiser Leitung

Karten 46 / 38 / 30 / 22 / 10 € / Kinder 1 €
Verkauf über Nordwest Ticket, Kapitel 8 und an der Abendkasse

KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen BREMEN



„... weil ich noch immer an das innere Gute
im Menschen glaube.“

Abendmusik

mit Texten von Anne Frank im Gedenken
an den 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz

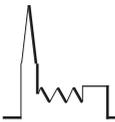
Montag, 27. Januar, 18 Uhr

Kapellchor und Männerchor des Knabenchores
Rolf Quandt Orgel | Stephan Kreuzt Ansprache
Ulrich Kaiser Leitung

Eintritt frei

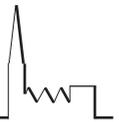
KNABENCHOR
Unser Lieben Frauen BREMEN



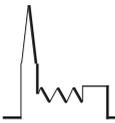


Gottesdienste

Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	01.12. Gemeindezentrum Kirche	1. Advent Regine Kloft-Ollesch Gottesdienst für Familien, Kinder und Erwachsene zum Tag der offenen Kirchentür (s.S.3). Gesche Gröttrup, Elisa Schulz und Team <i>Knabenchor Kurrende I</i> Kollekte: Brot für die Welt	
Freitag, 11:00 Uhr	06.12. Gemeindezentrum	Nikolausandacht für (Kita)kinder und Erwachsene Gesche Gröttrup	
Sonntag, 10:30 Uhr	08.12. Kirche	2. Advent Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Gesche Gröttrup. Anschließend Empfang. <i>Knabenchor Kurrende II, Bremer Blechbläserensemble</i> Kollekte: Friedensprojekt: Kindheit statt Krieg im Kongo parallel Kindergottesdienst	
Montag, 18:00 Uhr	09.12. Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.	
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	15.12. Gemeindezentrum Kirche	3. Advent Stephan Kreutz (Abendmahl) Stephan Kreutz (Abendmahl) mit Begrüßung einer Marienfigur für die Liebfrauenkirche, Annegret Maria Kon (Bildhauerin), Dr. Arie Hartog Kollekte: Amnesty International	
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	22.12. Gemeindezentrum Kirche	4. Advent Sebastian Renz Sebastian Renz Kollekte: Katastrophenhilfe Diakonie Deutschland	Lukas 1, 39-56
Dienstag, 15:00 Uhr	24.12. Kirche	Heilig Abend Christvesper für Familien mit Krippenspiel – Sebastian Renz, Elisa Schulz und Konfis der Berggruppe <i>Knabenchor Kurrende I</i>	
16:30 Uhr	Marktplatz	Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel Stephan Kreutz, Dr. Bernhard Stecker und Ingrid Witte	
17:00 Uhr	Kirche	Christvesper – Sebastian Renz <i>Knabenchor Konzertchor</i>	
17:00 Uhr	Gemeindezentrum	Christvesper – Tim Zuber	
18:30 Uhr	Kirche	Christvesper – Stephan Kreutz <i>Bremer Blechbläserensemble</i>	
23:00 Uhr	Kirche	Christnacht – Katharina Blüthner <i>Knabenchor Männerstimmen und ehemalige Sänger</i> Kollekte: Brot für die Welt	
Mittwoch, 10:30 Uhr	25.12. Kirche	1. Weihnachtstag Tim Zuber Kollekte: Brot für die Welt	



Donnerstag, 10:30 Uhr	26.12. Kirche	2. Weihnachtstag Stephan Kreuz Kollekte: Brot für die Welt	
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	29.12. Gemeindezentrum Kirche	1. Sonntag nach Weihnachten Katharina Blüthner Katharina Blüthner Kollekte: Wird noch von den Bauherren festgelegt	
Dienstag, 16:00 Uhr 18:00 Uhr	31.12. Gemeindezentrum Kirche	Silvester Sebastian Renz Sebastian Renz Kollekte: Verein Zuflucht	
Mittwoch, 18:00 Uhr	01.01. Kirche	Neujahrstag Stephan Kreuz. Das Beste zuerst – Gottesdienst am Neujahrstag mit einem etwas anderen Blick auf die Jahreslosung, <i>Gabriele Bank (Chansons), Johannes Grundhoff (Flügel, Akkordeon)</i> Kollekte: Förderverein Pegasus / Bremer Krebsgesellschaft	
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	05.01. Gemeindezentrum Kirche	2. Sonntag nach Weihnachten Sebastian Renz Sebastian Renz (Abendmahl) <i>Henri Müller (Klavier), August Gottschalk (Querflöte)</i> Kollekte: Verein LieLa	1. Johannes 5, 11-13
Samstag, 11-13 Uhr	11.01. Kirche	Kirchenschatzsuche: Gottesdienst für Grundschul Kinder Elisa Schulz und Team (s.S.18)	
Sonntag, 10:30 Uhr	12.01. Kirche	1. Sonntag nach Epiphania Tim Zuber Kollekte: Winterkirche	
Montag, 18:00 Uhr	13.01. Gemeindezentrum	Friedensgebet Dagmar Bartholdi u.a.	
Sonntag, 9:00 Uhr 10:30 Uhr	19.01. Gemeindezentrum Kirche	2. Sonntag nach Epiphania Regine Kloft-Ollesch (Abendmahl) Stephan Kreuz und Activitas der Diakonie <i>WO-Kantate IV „Fallt mit Danken“ zum Mitsingen (s.S.9)</i> Kollekte: Bethelkirche Tallinn	
18:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst, bewegt zu Liedern aus Taizé (s.S.9) Dagmar Bartholdi	
Sonntag, 10:30 Uhr	26.01. Kirche	3. Sonntag nach Epiphania Benedikt Rogge Kollekte: Verein Refugio	
12:00 Uhr	St. Ansgarii	Seele und Suppe	
Montag, 18:00 Uhr	27.01. Kirche	Abendmusik zum 80. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz Stephan Kreuz, Leitung: Ulrich Kaiser (s.S.11)	
Freitag, 18:00 Uhr	31.01. Kirche	Heilsame Stärkung erfahren Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes, Stephan Kreuz	



Gesche – Geschenk

Am 2. Advent geht unsere Pastorin Gesche Gröttrup nach zunächst 12 Jahren in der Martin-Luther-Gemeinde Findorff und danach 21 Jahren Dienst in Unser Lieben Frauen in den Ruhestand. Gesche und Geschenk, das passt im Blick auf die gemeinsamen Jahre in unserer Gemeinde gut zusammen, haben wir gedacht und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter danach gefragt, was sie mit Gesche verbinden – oder was Gesche ihnen geschenkt hat. Herausgekommen ist ein bunter Strauß guter Worte, wobei auch einige etwas mehr geschrieben haben, als vorgegeben war.

.....

Liebe Gesche, 1978 war ich während meines Zivildienstes Kantor in Wasserhorst. Hier lernte ich Dich als Jugendliche kennen. Und Dein musikalisches Talent. Ich gründete flugs einen Jugendchor. Neue (damals ja noch wirklich neue!) Geistliche Lieder wurden gesungen.

25 Jahre später wurdest Du Pastorin in ‚meiner‘ Gemeinde ULF. Fast zwanzig Jahren haben wir zusammengearbeitet. Du warst eine tolle und kreative Kollegin! Neben vielen persönlichen Gesprächen erinnere ich mich ganz besonders an die Art und Weise, wie wir Gottesdienste vorbereiteten. Fast immer hast Du Dir eine Stunde Zeit genommen und kamst in das Kantoreibüro in der Kirche. Wir haben Lieder ausgesucht, Chorwerke eingebunden, Texte hin- und hergeschoben... Bis alles aus einem Guss war. Welch eine große Freude! Vielen Dank für diese unvergessliche Zeit.

Ansgar Müller-Nanninga (Kantor in ULF von 1993 bis 2018)

Als ehemalige Kita-Leiterin hatte ich beruflich einen regelmäßigen Kontakt mit Gesche. Was ich besonders an Gesche schätzte, war ihre offene und direkte Art im Umgang miteinander oder in Gesprächen und Diskussionen. Gesche brachte ihre Meinung auf den Punkt und „eierte“ nicht lange herum. Ich erlebte Gesche emphatisch, zugewandt und auf Augenhöhe. Ich schätze ihre Zuverlässigkeit, aber auch ihren trockenen Humor. Gesche war ein Teil meiner Arbeit als Leiterin, die mir ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse an der Arbeit mit Kindern schenkte. Liebe Gesche, WILLKOMMEN im nächsten Lebensabschnitt. Die Zeit nach einem langen Berufsleben birgt so viel Neues, Spannendes und Aufregendes. Genieße es, liebe Gesche!

Silke Brüning-Grella (Kita-Leitung in ULF von 1977-2016)

Gesche habe ich immer als eine zuverlässige, besonnene und einfühlsame Kollegin erlebt. Das empfinde ich als Geschenk! Denn es ist eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten und gemeinsam Gottesdienste vorzubereiten, so wie jetzt am Reformationstag 2024. Gesche ist nicht allein eine wunderbare Seelsorgerin der Gemeinde, sondern hat sich auch darüber hinaus engagiert. Die vielfältigen Erfahrungen in Theologie, Pfarramt und Schule sind ihr immer abzuspüren. Als Pfarrvertreterin hat sie sich dafür eingesetzt, dass Pfarrpersonen gesund und fröhlich ihrem Dienst nachgehen können. Danke!

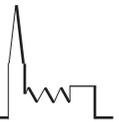
Dr. Bernd Kuschnerus (Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche)

Gesche ist eine tapfere Frau. Sie hat sich vielen Herausforderungen gestellt, persönlichen und beruflichen. Ich nenne ein Beispiel: Wenn ich in einen Gottesdienst mit Gesche gegangen bin, war klar: Sie setzt sich mit den Bibeltexten, die für den jeweiligen Sonntag vorgesehen sind, auseinander, und das sind nicht selten fremdartige und sperrige Texte: für Gesche eine Herausforderung, damit umzugehen, sich an ihnen abzarbeiten und eigene Gedanken damit zu verbinden. Ich habe es immer geschätzt, dass sie den Herausforderungen der Bibel nicht ausgewichen ist. Es ist schön, wenn jemand so ernsthaft, verlässlich und verbindlich ist!

Peter Oßenkop (Pastor in ULF von 1998-2014)

Das große Geschenk ist Gesche selbst in ihrem Da-Sein als Pastorin für die Menschen, Große und Kleine. Nicht nur in ihren Predigten hat sie uns das Wort geschenkt, „das den, der es braucht, stärkt und denen, die es hören, Nutzen bringt“ (Brief an die Epheser 4,29). Liebe Gesche, vielen Dank für all die Begegnungen und Unternehmungen vom Studium in Heidelberg an bis zur gemeinsamen Zeit in ULF.

Martin Pühn (Pastor in ULF von 1996-2013)



Das Lebenshaus von Gesche ist fest im christlichen Glauben gegründet. Das empfindet sie als Geschenk und Glück. In ihrer lebenswürdigen und besonnenen Art setzt sie alles daran, andere Menschen von diesem Glück schmecken zu lassen. Ihre Gottesdienste waren mir schon allein deshalb eine Freude, weil Gott Gesche mit einer glockenhellen Stimme begabt hat.

Louis-Ferdinand von Zobeltitz (Schriftführer der BEK von 1995-2007)

Unser gemeinsamer Weg begann als Neuzugezogene mit dem Taufgespräch unseres jüngsten Sohnes auf dem Sofa bei uns zuhause. Damit war das Fundament für ULF gelegt: Kita, Kirchenvorstand, Bauherrenamt, Vater-Kind-Wochenenden, Gott und die Welt, Kindergottesdienst, Knabenchor, Gemeindegewurzeln, Impulse, Aufbruch, Tiefgang, Heimat. Ein Geschenk für die ganze Familie. Danke!

Dr. Martin Franzius (Bauherr in ULF 2010-2018)

Liebe Gesche, als 2013/14 Martin Pühn und Peter Oßenkop kurz nacheinander nach Hannover bzw. in den Ruhestand wechselten, musste unsere Gemeinde eine kritische Übergangsphase überstehen und in kurzer Zeit zwei neue Pastoren suchen. Da stelltest Du persönliche Pläne zurück und setztest Dich verstärkt für unsere Gemeinde ein, um die Stellung zu halten und Kontinuität zu sichern. Damit erleichtertest Du nicht nur die Pastorensuche wesentlich sondern auch den Einstieg in die Gemeinde für Sebastian Renz und Stephan Kreutz, mit denen Du dann ein oft gelobtes „Dream-Team“ bildetest. Dafür sind wir Dir sehr dankbar!

Dr. Thomas Carstens (Bauherr in ULF 2004-2016)

Gesche ist mit dem K und dem N fest verbunden und ist somit ein Gesche-N-K für unsere Gemeinde. Ein Geschenk ist ihre Liebe in der Arbeit mit Kindern – kreativ und kompetent widmet sie sich den Kleinen und Größeren in der Gemeinde. Ein anderes Geschenk ist ihre Natürlichkeit. Aufrichtig, ehrlich und authentisch wirkte sie in ihre Gemeinde hinein. Gesche und ihr N und ihr K – ein Geschenk!

Anne Arnold (Kigo-Team)

Denke ich an Gesche, dann insbesondere an die interessanten Gesprächsrunden im Gesprächskreis „Gott und die Welt“, und daran, dass Sie mir die Anregung gab, mich in der Gemeinde zu engagieren.

Dr. Christoph Sick (Mitglied der Diakonie in ULF)

Ich erinnere mich gerne an die Kinderbibelwochen in den Osterferien zurück, an denen unsere Kinder teilgenommen haben und die Gesche damals federführend betreute. Die Abschluss-gottesdienste, mit selbstgebackenem Brot und den Abendmahlsfiguren um den kleinen Tisch, waren immer besonders stimmungsvoll.

Dr. Christian Godt (Kirchenvorstand ULF)

Wenn ich an Gesche denke, fällt mir ein, dass sie mein erster richtiger Kontakt mit der Gemeinde Unser Lieben Frauen nach 20 Jahren Aufenthalt außerhalb von Bremen war. An Gesche schätze ich sehr, dass sie ein warmherziger Mensch ist und dabei gleichzeitig entschieden und geradlinig. Ich habe mich damals sofort (und auch jetzt noch) willkommen gefühlt!

Julia Schönfeld (Kirchenvorstand ULF)

Gesche ist für mich ein großes Vorbild an Tapferkeit und Lebensmut. Auch wenn das Leben ihr noch so schwere Aufgaben stellt, bleibt sie zuversichtlich und immer ihrer Umgebung in großer Freundlichkeit zugewandt. Es ist ein Geschenk, mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen. *Dr. Eva Fischer (Kirchenvorstand ULF)*

Was hat Gesche mir geschenkt? Vertrauen, auf vielen Ebenen. Anerkennung meiner Person, für meine Arbeit und dass Religion zum Kita-Alltag dazu gehört und gelebt wird. Ein Zur-Seite-Stehen in schwierigen Zeiten. *Silke Hadler (Kirchenvorstand ULF)*

Gesche hat mich als Kollegin mit offenen Armen empfangen und mir auch in schwierigen Situationen ihre offenen Ohren geschenkt.

Anje Brockmann (Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin für Menschen 55+ in ULF)

Wenn ich an Dich denke, liebe Gesche, denke ich an Musik, an Deine Freude am Singen und Musizieren – und an das richtige Tempo. Nicht selten neige ich persönlich dazu, „auf der Überholspur zu fahren“ – manches Mal, hast Du, liebe Gesche, mich dann wohlthuend und konstruktiv entschleunigt. Du hast oft ein Augenmerk für Dinge gehabt, die nicht gleich auf den ersten Blick zu sehen sind; eine beeindruckende Klarheit in Deinen persönlichen Überzeugungen und eine wirklich anerkennende, wertschätzende Art im Umgang mit anderen. Dafür danke ich Dir sehr! Gott segne Dich auf Deinem weiteren Lebensweg, liebe Gesche!
Dr. Benedikt Rogge (Pastor in St. Ansgarii)

„Heute habe ich viel zu tun, deshalb bete ich heute viel.“ Dieser paradoxe Satz, den Frau Gröttrup in Anlehnung an Martin Luther in die Mitarbeiterrunde mitgebracht hat, will mir einfach nicht aus dem Kopf gehen. Vermissen werde ich auch das manchmal „innere Augenrollen“ beim Versuch den „Hühnerhauen“ zusammen zu halten. Schön, Sie kennengelernt zu haben. *Ulli Walz (Küster in ULF und St. Ansgarii)*

Gesche war von Anfang an ein wahres Geschenk. Bei meinem Probearbeiten hier in Bremen haben wir uns erst in der Liebfrauenkirche getroffen, bevor es weiter nach St. Ansgarii ging. Den Weg von A nach B habe ich mit dem Auto gemacht, Gesche war Beifahrerin. Irgendwann sagte sie: „So, gleich nicht erschrecken, das sieht schwieriger aus, als es ist. Anhalten. Fahrradfahrer checken. Ein Stück weiterfahren. Autos checken. Ein Stück weiterfahren, gerade kommt keine Tram. Und nun wieder raus. Fahrradfahrer checken und geschafft“. Man ahnt es schon: Dank Gesche wurde ich sehr gut in Bremen immigriert und habe gleich meine Angst vor dem Stern verloren. Aber auch in vielen anderen Momenten habe ich Gesche als Geschenk wahrgenommen. Beim Eintragen meiner Termine im Google-Kalender, bei unerwarteten Geburtstagsgrüßen im Briefkasten und bei noch so vielem mehr. Danke Gesche, für deine große Leidenschaft, deinen Einsatz, deine Person!
Elisa Schulz (Diakonin in der Kinder- und Jugendarbeit ULF)

Gesche = Gut Engagiert Streitbar Charmant Herzlich Energisch



Foto: Marianne Menke

In einem Sommer auf Rügen: Ich bummele in Binz auf der Hauptstraße Richtung Seebrücke. Plötzlich höre ich meinen Namen. Verwundert schaue ich mich um und entdecke auf der Terrasse von Gosch Gesche und ihren Mann Markus. Ich soll mich unbedingt zu ihnen setzen. Und bis ihr Plastik-Hummer für „Essen ist abholbereit“ brummt, Plaudern wir eine ganze Weile sehr nett. Wann immer ich später am Restaurant vorbeikam, musste ich an Gesche und unser zufälliges Treffen denken.

Michaela Am Wege (verwaltende Bauherrin in ULF)

Unsere Gesche.

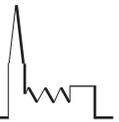
Der klare Sopran im diakonischen Dreiklang!

Unsere Gesche ist die Gesche, die wir sehr gerne im Kreis unserer Diakoniesitzungen mitten unter uns dabei hatten. Zuhörend, kritisch, deutlich, befürwortend, mahnend, offen und herzlich. Wir sind dankbar, dass wir Dich, liebe Gesche, in unserem Kreis so nah und freundschaftlich kennenlernen durften. Wir wünschen Dir alles Gute und Gesundheit sowie einen erlebnisreichen Ruhestand mit noch vielen fröhlichen Begegnungen. Im Namen der Diakonie, Deine Katrin.

Katrin Calais (Senioren der Diakonie ULF)

Mit Gesche verbinden mich unter anderem unzählige Gremiensitzungen. Besonders beeindruckt hat mich in diesen Sitzungen Gesches unermüdliches Engagement für die Gemeinde und ihre Entschlossenheit, stets für ihre Überzeugungen einzustehen. Danke für alles, liebe Gesche, wir werden Dich vermissen!

Annette Döring (Bauherrin in ULF)



Die Kita sagt Danke

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserer lieben Pastorin Gesche, die nach vielen Jahren engagierter Arbeit in der Kita nun ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Ihre Anwesenheit und ihr unermüdlicher Einsatz waren ein unschätzbare Segen für Kinder, Familien und das gesamte Kita-Team.

Rückblickend erinnern wir uns gerne an die vielen Morgenkreise, die Gesche mit Herzlichkeit und Kreativität bereicherte. Ob beim gemeinsamen Singen, Beten oder Geschichtenerzählen – immer hat sie es geschafft, den Kindern auf liebevolle Weise den Glauben und die Freude an der Gemeinschaft zu vermitteln. Besonders ihre Andachten hinterlassen bleibende Eindrücke. Mit Geduld und Hingabe verstand sie es, biblische Geschichten kindgerecht zu gestalten, sodass sie für alle kleinen Zuhörer lebendig wurden und zum Nachdenken anregten.

Auch bei den Festen und Feiern der Kita war Gesche stets eine tragende Kraft. Ob Erntedank, Weihnachten oder Sommerfeste – stets brachte sie kreative Ideen und eine wundervolle Atmosphäre mit ein, die sowohl Kinder als auch Erwachsene immer wieder aufs Neue begeisterten. Mit ihrem offenen Ohr und ihrer herzlichen Art war sie jederzeit für das Kita-Team da und half dabei, eine Umgebung des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung zu schaffen.

Liebe Gesche, für all die wertvolle Zeit, die du unserer Gemeinde und der Kita geschenkt hast, sagen wir ein tief empfundenes „Danke“. Dein Engagement, deine Kreativität und deine warmherzige Art haben Spuren hinterlassen, die lange nachwirken werden. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und hoffen, dich immer wieder bei uns begrüßen zu dürfen – nun als gern gesehener Gast. Möge Gottes Segen dich auf deinem weiteren Weg begleiten.

Für das Kita-Team Sabrina Böhmker

theologie to go

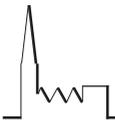
Teufel

Haben Sie im Gewölbe unserer Kirche die grimmig dreinschauende Teufelsmaske entdeckt? Sollte der Teufel einmal in die Kirche kommen – so haben sich die Erbauer gedacht – würde er vor seinem eigenen Gesicht so erschrocken sein, dass er sofort wieder Reißaus nimmt. Doch gibt es den Teufel wirklich, so wie die Menschen in den ersten Jahrhunderten nach Christus und besonders im Mittelalter glaubten?

Das Wort „Teufel“ kommt vom griechischen Diabolos = Durcheinanderwerfer, Verwirrer. In der Bibel wird der Teufel als Gegenspieler Gottes dargestellt. Er will die Menschen und Gottes Schöpfung zerstören. So beschreibt es der sogenannte Sündenfall, in dem der Teufel in Gestalt der Schlange als Versucher auftritt. Im Buch Hiob versucht der Teufel, die Menschen und Gott schlecht zu machen. Er will Hiob gegen Gott aufwiegeln. Auch Jesus wird vom Teufel versucht (Mt. 4, 1 – 11), doch ohne Erfolg. Durch Jesus wird die Macht des Teufels gebrochen.

Wir glauben heute nicht mehr, dass es einen sichtbaren Teufel gibt. Allerdings gibt es nach wie vor das Böse in der Welt. Darum beten wir im Vater-Unser-Gebet: Erlöse uns von dem Bösen.

Gesche Gröttrup



Unser
Lieben
Frauen



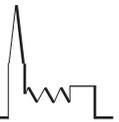
Das Chexperiment!

Bei der Kinderbibelwoche 2025 dreht sich alles ums Erforschen, Herausfinden, Entdecken, und Nachfragen! Forscherinnen und Forscher zwischen 5-11 Jahren können sich ab dem 1.12. per QR-Code anmelden, um vom 14. bis 17. April täglich von 9-16 Uhr im Entdeckerlabor in St. Ansgarii dabei zu sein. Dazu kommen natürlich Sport & Action, Musik & Gesang, Spiel & Spaß!
Also, sei dabei, wenn wir alles ganz genau unter die Lupe nehmen bei der Kinderbibelwoche – dem Chexperiment!



... im Advent

- 01.12. Familiengottesdienst, 10:30 Uhr un ULF
- 08.12. Verabschiedung von Gesche Gröttrup, 10:30 Uhr in ULF, parallel Kindergottesdienst
- 15.12. Gemeinsamer Kindergottesdienst in St. Ansgarii, 10 Uhr
- 22.12. Gemeinsamer Kindergottesdienst in St. Ansgarii, 10 Uhr
- 24.12. Krippenspiel am Heiligabend
- Unser lieben Frauen, 15 Uhr, gespielt von Konfirmand:innen
- St. Ansgarii, 15 Uhr, gespielt von Kindern



Einladung zum Kinderkarneval

Am **Samstag, dem 22. Februar** machen wir die Straßen von Bremen unsicher! Von 14 - 17:30 Uhr ziehen wir gemeinsam mit Kindern aus ganz Bremen vom großen Roland zum kleinen Roland um dann in St. Pauli eine riesen Sause zu feiern. Für die Eltern gibt's das Elternspieleparadies, für die Kids allerlei Action, Geschichten, Spiele und Bastelein. Man könnte an dem Tag fast die Vermutung bekommen, dass Bremen eine richtige Karnevalsstadt ist! Also, melde dich schnell formlos bei Elisa Schulz an, damit du alle weiteren Informationen bekommst. Kinder unter 6 Jahren bringen eine Aufsichtsperson mit, alle zwischen 6-12 Jahren können auch alleine kommen.



Eine fröhliche Woche auf Langeoog

In der ersten Herbstferienwoche, oh wie fein,
 fuhren wir nach Langeoog, die Gruppe war vereint.
 Zwanzig Konfirmanden, fröhlich und heiter,
 vier Teamer, zwei Hauptamtliche – das Strahlen der Sonne wurd immer breiter!

Wir lernten von Hiob, dem klugen Mann,
 wie wichtig der Glaube ist, und was er bewirken kann.
 In der Inselkirche, bei festlichem Klang,
 taufte wir vier Jugendliche, und alle sang'n.
 Der Gottesdienst fröhlich, das Lachen so klar,
 gemeinsam im Glauben, das war einfach wunderbar.

Die Konfis, die reimen, das ist ihr Stil,
 – darum reimen wir jetzt – das macht einfach viel!
 Gemeinsam erlebten wir viel und das war ein Ziel.
 Langeoog, du Schöne, wir danken dir sehr,
 für die Zeit voller Freude, die bleibt immer mehr.

Elisa Schulz und KI

ULF-Scheune in Seebergen

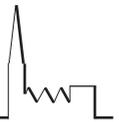
Veranstaltungs- kalender

Dezember bis März

- Sa **14. Dezember** 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
*Apfelpunsch und Geschichten am Kaminfeuer
Bringen Sie ruhig ihr Lieblingsmärchen mit!*
- Sa **25. Januar** 13 Uhr **Grünkohl-Essen**
*Preis ca. 20 Euro
Bitte anmelden bis zum 19. Januar und geben
Sie mir auch Bescheid, falls Sie dafür eine
Mitfahrgelegenheit benötigen.*
- Sa **15. Februar** 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
*Wenn's im Februar nicht schneit,
schneit es in der Osterzeit ... Schaun wir mal!*
- Sa **15. März** 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**
*Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.*

ULF-Scheune in Seebergen * Am Deelen * 28865 Lilienthal-Seebergen
Kontakt: Julia John * Telefon: 43 31 08 27 * Mail: john.julia@gmx.de





Suppengespräche

Gespräche über Alltägliches und Wunderbares bei einer leckeren Suppe.

Mittwoch, 27. November: Sehnsucht nach Advent – was diese besondere Zeit ausmacht und wie sie gelingen kann.

Mittwoch, 29. Januar: „Für mich nur das Beste“ – von den Grenzen der Maßlosigkeit und der Freude am Wenigen. (Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Kaffee und Kultur

Mittwoch, 18. Dezember ab 9:30 Uhr: Weihnachtliches Frühstück im Gemeindezentrum H.-H.-Meier-Allee 40a.

Mittwoch, 15. Januar ab 9:30 Uhr: Frühstück im Marienzimmer der Kirche und anschließend Besuch der Karikaturen-Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft, Am Markt 20.
Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 48 38 46 (Annemarie Stolzenburg) oder
E-mail: juergens.c@web.de (Christine Jürgens)

Trosträume

Die Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii laden alle Menschen in Trauer oder auf der Suche nach Trost im neuen Jahr herzlich ein und weisen auf folgendes Doppelangebot hin:

Trauer, Trost und Törtchen

Sonntags, 15-18 Uhr, 1x im Monat im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen

Es ist wieder Sonntag und man ist wieder alleine mit der Trauer. So muss das nicht sein. Bei Kaffee, Tee und Kuchen laden wir ein, mit anderen zusammen zu sein, sich auszutauschen, zu stärken und Trost zu erfahren. Neben dem Kaffeetrinken gibt es auch wertvolle Informationen, segnende Impulse und heilsame Angebote. Gerne darf auch einfach geplaudert, geschwiegen oder gespielt werden. Den Nachmittag gestalten und begleiten die Trauerbegleiterinnen Hannelore Hempe und Cordula Caspary mit Team. Das Trost-Café ist geöffnet an folgenden Sonntagen: 26. Januar, 23. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 27. Juli, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember.

Segensreicher Trostraum

Mittwochs, 18 Uhr, 1x im Monat in St. Ansgarii

Mit unserer Trauer finden wir Trost im segensreichen Raum der Kirche, mit heilsamen Worten und Klängen, in wohlthuender Stille und in stärkender Gemeinschaft. Im Anschluss an das tröstliche Innehalten gibt es die Gelegenheit zum Austausch in der Gemeinschaft oder mit einer seelsorgenden Person. Durch den Abend führt Cordula Caspary.

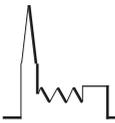
Der segensreiche Trostraum ist geöffnet an folgenden Tagen: 22. Januar, 19. Februar, 19. März, 23. April, 21. Mai, 23. Juli, 20. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November, 10. Dezember.

Friedensinitiative ULF im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15. Januar, 17 bis 19 Uhr

Heide Marie Voigt referiert unter dem Titel: **Die Seele schreibt einen Brief** zum Thema „Trauma – Retraumatisierung – Angst überwinden“.

Louis-Ferdinand von Zobeltitz



Spenden für unsere Gemeinde



Ihre Spende ist für unsere Gemeinde sehr wichtig und hilft, viele Angebote unserer Gemeindegemeinschaft aufrecht erhalten zu können und unseren Gemeindehaushalt auszugleichen. Die Finanzzuweisungen der BEK sind seit Langem nicht mehr kostendeckend und werden von Jahr zu Jahr geringer. Ihre Zuwendung, um die wir wieder herzlich bitten, trägt dazu bei, die Gemeindegemeinschaft auf gutem Niveau weiterzuführen. Wir freuen uns über jeden Betrag. Unsere Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite des Gemeindeblattes oder über den QR Code.

Das Bauherrenkollegium

Stationen im Leben

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Bestattet wurden:

Man sollte noch wissen, dass ...

... Sie sich auf unserer Homepage für den neuen **Newsletter (Digitales Gemeindeblatt)** unserer Gemeinde anmelden können.

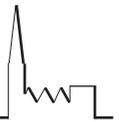


... das **Konzept zum präventiven Schutz vor sexualisierter Gewalt in den Gemeinden** Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii fertiggestellt wurde und auf den beiden Homepages veröffentlicht ist.

... für die **Fahrt zum Kirchentag** in Hannover vom 30.4. bis 4.5.25 noch einige Plätze frei sind. Ein buntes und vielseitiges Programm auf dem Kirchentag und abends ein ruhiges und stilvolles Quartier im Michaeliskloster Hildesheim versprechen ein besonderes Erlebnis. Anmeldung und nähere Informationen bei Anje Brockmann (Telefon 0176 77997874).

... das Café Papagei (Innere Mission, Auf der Brake 2-4) für Menschen in Armut ab sofort **Weihnachtspakete** entgegennimmt, die dann verteilt werden. Man freut sich über verpackte Pakete (Süßigkeiten, Hygieneartikel, Schal/Mütze/Handschuhe etc. und persönlichen Gruß) im Wert bis zu 20 Euro.

... der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Feb./März 2025) **Freitag, 3. Januar 2025, 12 Uhr** ist. Bis dahin werden alle Beiträge ins Gemeindebüro Schwachhauser Heerstr. 40 erbeten.



... für Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst

Sonntag, 10:30 Uhr, 8.12.

Die Kirchenschatzsuche in der Kirche

Samstag, 11 - 13 Uhr, 11.1.

... für Erwachsene

Andacht, Kaffee u. Gespräch zur Marktzeit

im Gemeindezentrum

freitags, 11 Uhr, für Erwachsene und Kinder
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Altenkreis Stadt in der Kirche, Marienzimmer

donnerstags, 15:30 Uhr: 5.12. und 2.1. + 16.1.
(Stephan Kreutz)

Beratungsangebot im Gemeindezentrum

Für schwer erkrankte Eltern oder Kinder und Angehörige. Termine nach Absprache.
(Marie-Luise Zimmer, Tel. 4 98 93 75)

Café Klön im Gemeindezentrum

jeden Donnerstag, 15 Uhr
(Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team)

Café Klön: Geburtstagsnachmittag

donnerstags, 15 Uhr: 30.1.
(Stephan Kreutz und Team)

Frauen in Liebfrauen im Gemeindezentrum,

Freitag, 6.12., um 19 Uhr und
Dienstag, 14.1. um 19:30 Uhr

Friedensinitiative ULF im Gemeindezentrum

Mittwoch, 17 - 19 Uhr: 15.1. (s.S.21)
(Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Tel. 30 22 31)

Ge(h)spräche unter offenem Himmel

Eine Stunde unterwegs sein mit einem Menschen, der gerne zuhört.
Christine Baumgardt (Tel. 0152 5672991)
Anje Brockmann (Tel. 0176 77997874),
Stephan Kreutz (Tel. 95 89 95 74)

Heilsame Stärkung erfahren in der Kirche

Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
freitags, 18 Uhr: 31.1.
(Stephan Kreutz, Anette Cordes und Team)

Kaffee und Kultur

am 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 9:30 Uhr:
18.12. und 29.1. (s.S.21)
(Annemarie Stolzenburg, Tel. 48 38 46,
Dr. Christine Jürgens)

Kirchenführungen mit wechselnden Themen

finden auf Anfrage statt.
(Dr. Anke Koehler, Tel. 1 63 19 19 oder Kirchenbüro)

Märchenabend im Gemeindezentrum

mittwochs, 19 Uhr: 15.1.
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

in Kooperation mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e.V.
Zweimal monatlich im Gemeindezentrum.
Anmeldung: Anje Brockmann Tel. 0176 77997874

Suppengespräche im Gemeindezentrum,

mittwochs, 19 Uhr: 27.11. und 29.1.
Gespräche über Alltägliches und Wunderbares
bei einer leckeren Suppe. (s.S. 21)
(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

... für Musikliebhaber

Knabenchor (Konzertchor und 3 Kurrenden)

von 3 bis 23 Jahren. Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

Kantatenorchester Laudate Cantate

Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

Orgelunterricht – Tel. 3 30 31 11

Angeschlossene Ensembles:

Bremer Blechbläserensemble

Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

Kleine Kantorei

Jonathan Hiese, Tel. 0151 68 45 86 67

Flötenensemble

Uta Fasold, Tel. 25 92 39

Anschriften und Sprechzeiten



Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstr. 40, 28209 Bremen,
Tel. 34 66 99 56, Fax 84 13 91 10

Sandra Tierp, Monika Meyer

E-Mail: unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9 - 13 Uhr

Di: 14:30 - 17:30 Uhr (in den Schulferien geschlossen)

Fr: 10 - 13 Uhr.



Kirche in der Stadt

Unser Lieben Frauen Kirchhof 27,
28195 Bremen, Tel. 33 03 10, Fax 33 03 129

Küster: Detlef Wohltmann

Tel. 0172-5 21 22 28

Bürozeiten montags - freitags 10 -12 Uhr

Öffnungszeiten d. Kirche: Mo - Sa, 11-16 Uhr,

So nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr



Gemeindezentrum

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Küster: Ulli Walz

Tel. 0172-5 19 22 28



Kirchenmusikbüro in der Kirche

Telefon 33 03 111, Fax 33 03 129

Ulrich Kaiser, Kantor

E-Mail: ulrich.kaiser@kirche-bremen.de

Rolf Quandt, Leon Kopecny, Organisten

Stefanie von Bargan, Büro und Organisation

E-Mail: knabenchor@kirche-bremen.de

homepage: www.knabenchor-bremen.de



Freizeitheim Seebergen (Scheune)

Am Deelen, 28865 Lilienthal-Seebergen



Kindertagesstätte

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Tel. 21 21 11, Fax 2 23 93 62

E-Mail: kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Leiterin: Sabrina Böhmker

Dr. Sebastian Renz, Pastor in ULF

Schwerpunkt: Arbeit mit Konfis und Jugendlichen
in ULF und St. Ansgarii. Tel. 24 42 81 29,
E-Mail: sebastian.renz@kirche-bremen.de

Stephan Kreutz, Pastor in ULF

Schwerpunkt: Arbeit mit Menschen im Alter 55+
in ULF und St. Ansgarii. Tel. 95 89 95 74
E-Mail: stephan.kreutz@kirche.bremen.de

Dr. Benedikt Rogge, Pastor in St. Ansgarii

Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern und Familien
in St. Ansgarii und ULF. Tel. 69 50 81 83
E-Mail: benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Tim Zuber, Pastor im Entsendungsdienst

E-Mail: tim.zuber@kirche-bremen.de

Katharina Blüthner, Vikarin

katharina.bluehner@kirche-bremen.de

Elisa Schulz, Diakonin

(Kinder- und Jugendarbeit)

Tel. 84 13 91 - 30, Handy: 0157 37956591

E-Mail: elisa.schulz@kirche-bremen.de

Anje Brockmann, diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin

(Menschen 55+) Tel. 0176-77997874

E-Mail: anje.brockmann@kirche-bremen.de

Sprechzeit im Büro des Gemeindezentrums ULF
donnerstags 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Verwaltende Bauherrin: Michaela Am Wege

Senioren der Diakonie: Katrin Calais

E-Mail: diakonie.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Homepage der Gemeinde im Internet

www.unser-lieben-frauen.de

Instagram: [Stadtmusikantenkirche](https://www.instagram.com/Stadtmusikantenkirche)

Instagram: [ejhb.st.ansgarii_ulf](https://www.instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf)

[youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen](https://www.youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen)

... und ein letztes Wort: Du brauchst nur genug Mut für den nächsten Schritt –
nicht für die ganze Treppe!

Herausgeber: Gemeinde Unser Lieben Frauen. Redaktion: Dr. Sebastian Renz, Kicka Grundmann (Layout),

Dr. Hermine Carstens, Dr. Karla Schmaltz und Bärbel und Joachim Wendisch

Druck: Druckerei Wellmann; Auflage: 3800; Titelbild: www.freepik.com

Spenden zur Unterstützung unserer Gemeindegarbeit sind sehr willkommen:

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06; Swift-BIC: SBREDE22XXX

Gemeindestiftung: IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18; Swift-BIC: SBREDE22XXX